

Die Reise selbst

(erzählt durch Koß)

Erster Theil.

Von England bis zu den Nordgrönländern

Am 18ten Windmond (April) 1818 arbeiteten die Schiffe Isabella, geführt von mir, und Alexander, geführt, unter meinem Oberbefehl, vom Lieutenant Parry, die Themse hinunter und den 25ten verließ uns unser Bootje auf der Höhe von Cromer, 24 deutsche Meilen nördlich von London. Am folgenden Tage wurde Gottesdienst auf den Schiffen gehalten, an welchem alle Antheil nahmen und ich glaube, da war nicht ein Einziger, der nicht an diesem Vortage unserer Reise dem Gefühle nachhing, daß ihr Ausgang in dessen Händen lag, der seine Macht und Güte auch in den unergründlichen Tiefen offenbart. Aehnliche Gefühle wurden späterhin oft erweckt, wenn wir in den Eisöden der Erde glücklich allen Gefahren entgingen.

Am